



Die vier Legenden des Badminton

Im Badminton gibt es vier herausragende Spieler, die die grossen Turniere der Welt über die letzten Jahre dominiert haben und zu globalen Superstars wurden. Jetzt haben die vier ein neues Ziel.

Michael Dickhäuser

Der Däne Peter Gade, der Indonesier Taufik Hidayat, der Chinese Lin Dan und der Malaye Lee Chong Wei - welcher Badmintonfan kennt sie nicht? Während die beiden Erstgenannten nicht mehr aktiv sind auf der Tour, spielen Lin Dan

und Lee Chong Wei immer noch. Die zwei sind sich in vielen grossen Finals gegenübergestanden, so auch zweimal im Finale bei den Olympischen Spielen und zweimal im WM-Finale. Und sie werden das wohl auch in Zukunft tun.

Alle vier Cracks haben mehreres gemeinsam: Sie sind Helden in ihren Heimatländern, haben eine grosse Leidenschaft für ihren Sport, geniessen viel Respekt und haben einen gemeinsamen Sponsor: YONEX.

Gemeinsam mit der japanischen Racketmarke haben sie nun ein ganz neues Ziel: Den Badminton sport noch populärer zu machen. Und zwar weltweit. Der fünffache Europameister Peter Gade formuliert das so: "Badminton soll auf das Level der ATP (Tennis) oder der PGA (Golf) gehoben werden, in jeder Hinsicht." In erster Linie geht es aber darum, dass weltweit mehr Kids mit Badminton zu spielen beginnen und daran Spass haben.

Die vier Legenden traten im Mai erstmals gemeinsam auf im Rahmen einer grossen Veranstaltung für den Badminton sport in Peking: Sie zeigten tolles Badminton, gaben Interviews, Autogramme und Technik-Tipps und begeisterten die vielen Fans.

Der nächste Auftritt der vier erfolgt im August - im Rahmen der WM in Jakarta, Indonesien. Weitere Auftritte sind im Oktober in Kopenhagen und im Dezember in Kuala Lumpur.



Das ist Peking, China, 2015: Die vier Legenden sind dem Racket noch verbunden. Auch mit Krawatte und weissem Hemd.



Das war Anaheim, USA, 2005: Die vier Legenden auf dem WM-Podest im Trainingsanzug.

Die Wahl des Champions



Lin Dan ist der erfolgreichste Badmintonspieler aller Zeiten. 2015 lanciert Yonex für ihr bekanntestes Gesicht eine eigene Produktlinie, die "Lin Dan Exclusive".

Der "Voltric Z-Force II LD" ist dasselbe Racket wie das normale Voltric Z-Force II, aber ganz im Look von Lin Dan in gelb und schwarz. Bekannt sind alle beide als die zurzeit besten Angriffs-rackets auf dem Markt.

Aus derselben Serie gibt es in der Schweiz auch Lin Dan's Tasche und ein schwarzes Shirt. Mehr zu allen drei Produkten gibt es wie immer auf www.yonex.ch.



Ehre, wem Ehre gebührt: Jetzt gibt es für den fünffachen Weltmeister und zweifachen Olympiasieger Lin Dan eine eigene Produktlinie von Yonex.

IMPRESSUM:

YONEX NEWS, Herausgeber, Chefredaktion, Abonnemente:
Y GmbH, Thomas Münzner, Flüelastr. 27, 8047 Zürich, T +41 (0) 43 444 40 60, F +41 (0) 43 444 40 66, info@yonex.ch, www.yonex.ch
Redaktion: Michael Dickhäuser, Philipp Kurz • Layout: Jaok Kim • Druck: Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Outdoor-Badminton unterm Dschungeldach

Die Millionenmetropole Taipeh auf Taiwan ist eine tolle Stadt! Da spielen sie Badminton auch draussen, im Dschungel.

Thomas Münzner



Piekleine Badmintonplätze auf Asphalt unterm Dschungeldach, und dazwischen ein Sitzplatz.

durch das Blätterdach scheint, manchmal etwas Wind, rutschiges Laub auf dem Platz, Insekten und andere Tiere aller Art. Man ist halt draussen. Aber Spass macht es allemal, und auch das Zusammensitzen kommt nicht zu kurz. Zudem ist es im Wald kühler als ausserhalb. Nicht unwichtig bei ca. 40 Grad Aussentemperatur in der Stadt und sehr hoher Luftfeuchtigkeit. Es ist so heiss in Taiwan, dass sogar die Indoor-Badmintonhallen gekühlt werden.

Überhaupt, Taiwan ist einen Besuch wert. Philipp Kurz und ich waren für ein Yonex-Meeting dort. Das Land, etwas kleiner als die Schweiz, ist bekannt als einer der vier asiatischen "Tigerstaaten", es ist also eines der Wirtschaftswunderländer Asiens. Und die Taiwanesen, zu 98% chinesischer Abstammung, sind sportbegeistert ohne Ende: Überall hat es Sportanlagen, am Flussufer, unter Brücken mitten in der Stadt, oben auf den Häusern. Tolles Land!



Einzelne Plätze sind mit Blechen überdacht. Planen an der Seite schützen vor dem Wind. Und dem Wildwuchs rundherum.



Zur Orientierung: 200 Outdoor-Badmintonplätze auf einem kleinen Hügel am Stadtrand von Taipeh.



Meet and greet in Taiwan: Thomas Münzner und Philipp Kurz von der Schweizer Yonex-Vertretung mit dem taiwanesischen Einzel-Crack und Weltnummer sieben, Chou Tien Chen.



Stan the Man!

Mit dem Sieg bei den French Open hat sich Stan Wawrinka in die Liga der ganz grossen Tennisspieler der Gegenwart gespielt. Sein Fanshirt gibt es jetzt in rot und navyblau, auch in Kindergrössen. Siehe www.yonex.ch.

Yonex People



Zwei Männer, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben: Thomas Pauchard vom Racket-Shop Tennis Doc und Philippe Serex, Chef-Trainer und Direktor des Tennis-Centers La Veyre/ Vevey.



Stans' Erfolg in Paris inspiriert auch die Yonex-Crew: Titon Gustaman, Denisa Kutna, Pedro Salas, Tenzin Gähler (im Uhrzeigersinn).



Mit Schinken und Melonen auf den Sieg von Stan Wawrinka. Die ehemalige Badminton-U15-Nationaltrainerin Bettina Villars feiert mit Kollegen den Erfolg von Stan in Paris.